



swissi process safety

SWISSI Process Safety GmbH · Mattenstrasse 24, CH-4002 Basel

Prüfbericht 914506-13-0321-03

Bestimmung der Brandkennziffer von Traspir 150

Auftraggeber

Rotho Blaas GmbH
Etschweg 2/1
I - 39040 Kurtatsch (BZ)

Zusammenfassung :

Brandkennziffer:

(Abgeleitetes Ergebnis der Prüfungen)

Längsrichtung

4 . 2

Querrichtung

5 . 2

Die Prüfung erfolgte gemäss der "Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften: Baustoffe und Bauteile", Teil B: Prüfbestimmungen, Ausgabe 1988 (mit Nachträgen 1990, 1994 und 1995) der: Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), Bundesgasse 20, Postfach 8576, CH-3001 Bern.

Dieser Prüfbericht hat eine Gültigkeitsdauer von 5 Jahren nach Ausstellung.

Die einzelnen Prüfergebnisse befinden sich in den Tabellen ab Seite 2.

Anzahl Seiten

3

Prüflaborleiter

Prüfleiter

Datum

Marcel Lasry

Adrien Bisel

22.06.2013

Die Brandkennziffer beschreibt die Eigenschaften der geprüften Produkte bei Einwirkungen von Hitze und Flamme unter kontrollierten Laborbedingungen. Aus dieser Kennzahl dürfen keine Folgerungen über das Brandverhalten der Produkte bei den Bedingungen eines wirklichen Feuers abgeleitet werden.

Die im Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse beruhen allein auf Messungen an Prüfmustern, die dem Prüflabor vorliegen. Der Prüfbericht darf nicht in Teilen kopiert werden, wohl aber im Ganzen.



STS 042

Swissi Process Safety GmbH

Mattenstrasse 24 / WRO-1055.5.51, CH-4002 Basel,
Tel: +41 61 696 25 01, Fax: +41 61 696 70 72 www.swissips.com

Explosionsschutz - Elektrostatik - Thermische Stabilität - Prozess-Sicherheit



European Group of
Organizations für Fire
Testing, Inspection and
Certification



Prüfgegenstand

Musterbezeichnung	Traspir 150
Musterbeschreibung	Dachbahnen aus 3-lagiger Verbund aus PP-Vlies und mikropöroser PP-Membran. Farbe: Grau. 20 Stück ca. 160 x 70 x 0.6 mm je in Längs- und Querrichtung 50 Stück ca. 30 x 30 x 0.6 mm Gemessene Rohdichte: ca. 322 kg/m ³ Gemessenes Flächengewicht ca. 193 g/m ²
Eingangsdatum	13.05.2013

Angewandte Arbeitsvorschriften

SAV-Nr.: 241 (Bestimmung des Brennbarkeitsgrades)

SAV-Nr.: 242 (Bestimmung des Qualmgrades)

Durchführung der Prüfung

Die Bestimmungen wurden im Labor für Brand-, Explosionsschutz und Elektrostatik der Swissi Process Safety GmbH in Basel durchgeführt. Das Prüfverfahren beruht auf empirischen Grundlagen. Die Qualität des Prüfverfahrens wird durch periodische Vergleichsversuche mit anderen Labors oder mit Referenzgegenständen überwacht.

Das Produkt wurde bis zur Gewichtskonstanten klimatisiert (23°C / 50% rF).

Resultate und Auswertung

Längsrichtung:

- Prüfdicke: 0.6 (±0.02) mm

- Brenndauer bzw. Zeit (in Sekunden)

- Oberkante erreicht (150mm)

Baumwollfaden durchgebrannt.

- Flammenausbreitungshöhe (in mm)

Visuelle Beobachtung der Flammenspitze.

- schmilzt bis einer Höhe von ca. (in mm)

- tropft brennend ab ?

- Filterpapier entflammt ?

17	14	20	(8)	21	(19)
Nein	Nein	Nein	(Nein)	Ja	(Ja)
60	60	70	(40)	150	(150)
80	110	110	(100)	150	(150)
Ja	Ja	Ja	(Ja)	Ja	(Ja)
Nein	Nein	Nein	(Nein)	Ja	(Ja)

Brennverhalten: mittelbrennbar

Brandverhalten: In die Beurteilung können weitere für das Verhalten im Brande wichtige Eigenschaften des Baustoffes wie brennendes Abtropfen, Toxizität und Korrosion einbezogen werden.



Querrichtung:

- Prüfdicke: 0.6 (±0.02) mm
- Brenndauer bzw. Zeit (in Sekunden)
- Oberkante erreicht (150mm)
Baumwollfaden durchgebrannt.
- Flammenausbreitungshöhe (in mm)
Visuelle Beobachtung der Flammenspitze.
- schmilzt bis einer Höhe von ca. (in mm)
- tropft brennend ab ?
- Filterpapier entflammt ?

8	(30)	(7)	12	16	17
Nein	(Ja)	(Nein)	Nein	Nein	Nein
40	(150)	(30)	30	50	80
120	(150)	(120)	120	100	100
Nein	(Ja)	(Nein)	Nein	Ja	Ja
Nein	(Ja)	(Nein)	Nein	Nein	Ja

Brennverhalten: schwerbrennbar

Qualmtest:

Bestimmung des Qualmgrades (*auf Sieb*)

- Lichtabsorption in %
- Mittelwert

89	86	78	-	-	-
84 %					

Qualmverhalten : mittlere Qualmbildung.

Ende experimenteller Teil: 18.06.2013

Brandverhalten: In die Beurteilung können weitere für das Verhalten im Brande wichtige Eigenschaften des Baustoffes wie brennendes Abtropfen, Toxizität und Korrosion einbezogen werden.